

Westpreußischer

Bitte mitzunehmen!

# Verkehrswart

Heft Nr. 13                      1. — 15. Juli 1939                      14. Jahrgang



Stuhm, Die Stadt zwischen den Seen



---

# Städtische Sparkasse zu Elbing

- Mündelsicher -

Fernspr. 2441-2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

---



Zweigstelle I: Schlachthof (Viehmittelmarkt)

Zweigstelle II: Königsberger Straße 57

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Reichsbankkonto · Postscheckkonten: Königsb. 14918 u. Berlin 71558

---



**Erstes  
Elbinger Pilsener**

ein Spitzenzeugnis deutscher Braukunst,  
hervorragend im Geschmack und wohlbekömmlich

**Brauerei Englisch Brunnen-Elbing**

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,  
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, fernruf 3746  
Verlag: Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing  
Anzeigen-Annahme: Stadthofstraße 1-2 · Verantwortlich  
für Inhalt und Anzeigen: Alfred Claus, Elbing

D.-A. Mai 1939 1600. Pl. Nr. 2

## Stuhm

### Die Stadt zwischen den Seen und ihre Umgebung

An der Bahnstrecke, fast in der Mitte zwischen Marienburg und Marienwerder, liegt die alte Ordens- und Kreisstadt Stuhm, die auf ein Alter von über 600 Jahren zurückblickt. Idyllisch zwischen zwei Seen eingebettet, ist dieses Städtchen von der Natur besonders reich bedacht. Wenn im Frühjahr und Sommer Bäume, Sträucher und Hecken in frischem Grün und in der Pracht ihrer Blumen winken, wenn tausende von Rosen aus den Vorgärten ihren duftenden Willkommensgruß darbieten, dann kann man mit Recht diese Stadt eine Gartenstadt nennen. Wer Ruhe und Erholung sucht, kann sie hier finden, denn hier gibt es noch richtigen ländlichen Frieden ohne allen städtischen Trubel. Erst recht aber wissen die Freunde eines schönen Schwimmbades dieses Städtchen zu schätzen. Versüßt es doch über eine weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannte und mit Vorliebe besuchte Badeanstalt, die auch verwöhnten Ansprüchen in ihrer Ausstattung Rechnung trägt. Dazu kommt die durch Nadelwälder bedingte ozonreiche und staubfreie Luft, die noch durch keinen Fabrikschornstein verunreinigt wird. Gepflegte und gemütliche Gaststätten bieten die Garantie für gute Unterkunft und Verpflegung. Nicht vergessen werden darf ein Besuch bei der Nationalpolitischen Erziehungsanstalt, die zu den modernsten ihrer Art gehört und deren Besichtigung unter Führung eines Erziehers der Anstalt zu bestimmten Tageszeiten gestattet ist.

Die Stadt Stuhm ist der Ausgangspunkt für beliebte Ausflüge und Wanderungen. Fast nach allen Himmelsrichtungen hin erreicht man nach kurzer Fußwanderung das ewig einmalige und unvergleichliche Geschenk der gütigen Natur, die herrlichen Waldungen, die sich hier in voller Pracht entfalten. Es ist die Reh-

höfer Forst. Eingebettet in dieser — von blumigen Waldwiesen und Seen umgeben — laden die Gast- und Erholungsstätten den Wanderer zur Rast ein, der Lindenfrug am Parlettensee, das Waldschlößchen am Weißen See und das Gasthaus in Neuhakenberg am Konradswalder See gelegen. Besonders reizvoll und anmutig ist eine Fußwanderung oder Wagenfahrt über Heidemühl oder Bönhof durch die Niederung nach dem bekannten Ausflugsort Reh Hof. Mit der Kraftpost gelangt man nach Weißenberg an der Dreiländerecke, wo Deutschland, die Freie Stadt Danzig und Neupolen zusammentreffen. Vom „Weißen Berge“, auf dem einstmals die Preußenburg Zantir stand, bietet sich dem Besucher ein selten schöner Fernblick. Man sieht die von Deutschen bewohnte Weichselniederung mit der prachtvoll erhaltenen und sehr charakteristischen Urstromlandschaft. Man sieht Mewe mit dem einst so stolzen Ordenschloß, das heute unter polnischer Herrschaft dem Verfall preisgegeben ist. Ueber Marienburg hinweg erblickt man die Stadt Dirschau mit dem Wahrzeichen deutscher Baukunst, der Weichselbrücke.

Wer die Stadt Stuhm und ihre Umgebung einmal besucht hat, wird immer wieder dorthin zurückkehren.

## Fahrplan für Motorschiff „Pfeil“ über die Geneigte Ebene nach Hirschfeld mit Anlegen in Ström, Drei Rosen und Kleppe

Dienstag	Mittwoch	Freitag	Sonntag	ab und an		Mittwoch	Mittwoch	Sonntag	Sonntag
13.30	13.30	13.30	13.30	ab Elbing	an	8.00	20.00	8.00	20.00
14.00	14.00	14.00	14.00	■ Ström	▲	7.30	19.30	7.30	19.30
14.15	14.15	14.15	14.15	▼ Drei Rosen		7.15	19.15	7.15	19.15
15.10	15.10	15.10	15.10	▼ Kleppe	■	6.20	18.20	6.20	18.20
16.00	16.00	16.00	16.00	an Hirschfeld	ab	5.30	17.30	5.30	17.30

### Fahrpreise:

	Einfache Fahrt RM	Hin- und Rückfahrt RM
Elbing — Ström . . . . .	0,25	0,50
Elbing — Drei Rosen . . . . .	0,30	0,60
Elbing — Kleppe . . . . .	0,45	0,90
Elbing — Hirschfeld . . . . .	0,50	1,—

### Bemerkungen:

Für die pünktliche Abfahrt am Dienstag und am Freitag leisten wir keine Gewähr

**Eduard Freiwald · Elbing**  
Hermann-Balk-Ufer 11 · Fernruf 2109

# Fahrplan 1939 über die Geneigten Ebenen und die oberländischen Seen

Reichsbahn <b>aus</b> Richtung: Marienwerder   Braunsberg Marienburg   Süßenboden		Reichsbahn <b>in</b> Richtung: Braunsberg   Marienburg Königsberg   Marienwerder	
6.52	an Elbing	19.46	ab Elbing
6.50		19.02	
8.00	0	18.30	18.30
10.05	21	16.25	16.25
11.15	26	15.15	15.15
12.00	28	—	—
13.00	28	13.40	14.30
14.25	42	15.05	13.40
15.20	52	16.05*	12.15
16.00	61	—	11.20
16.25	16.25	—	10.40
17.20	17.20	—	—
19.15	19.15	—	—
19.20	19.20	—	—
17.29	17.29	—	—
19.20	19.20	—	—

Reichsbahn <b>aus</b> Richtung: Elbing, Osterode Hohenstein Dt. Eylau Allenstein		Reichsbahn <b>in</b> Richtung: Hohenstein Allenstein Dt. Eylau Osterode	
19.43	19.43	6.49	6.49
21.41	21.41	6.48	6.48
7.03	7.03	22.05	22.05
19.20	19.20	10.36	10.36
19.43	19.43	10.10*	10.10*
21.41	21.41	9.15	9.15
7.03	7.03	—	—
19.20	19.20	7.20	7.20

km	km	km	km
0	0	54	54
21	21	54	54
26	26	40	40
28	28	29	29
28	28	—	—
28	28	—	—
42	42	27	27
52	52	15	15
61	61	0,5	0,5
—	—	0	0

Reichsbahn <b>aus</b> Richtung: Hohenstein Allenstein Dt. Eylau Osterode		Reichsbahn <b>in</b> Richtung: Königsberg Zinten Wormditt Möhningen an Tharden	
19.43	19.43	10.36	10.36
21.41	21.41	10.36	10.36
7.03	7.03	10.36	10.36
19.20	19.20	10.36	10.36

**Vom 15. Mai bis 15. Oktober 1939**  
**täglich**

■	ab Elbing	. . . . .	. . . . .	an	an
an/ab	Hirschfeld, Gasthaus	. . . . .	. . . . .	an/ab	an/ab
an/ab	Lanthen, Gasthaus	. . . . .	. . . . .	an/ab	an/ab
an/ab	Buchwalde, unterhalb der Ebene	. . . . .	. . . . .	an/ab	an/ab
an	<b>Buchwalde</b> , Gästeheim	. . . . .	. . . . .	ab	ab
ab	Buchwalde, Gästeheim	. . . . .	. . . . .	an	an
an/ab	<b>Maldeuten</b> , Bahnhof	. . . . .	. . . . .	an/ab	an/ab
an/ab	Dugkanal, Brücke	. . . . .	. . . . .	an/ab	an/ab
an	<b>Tharden</b> , Bahnhof	. . . . .	. . . . .	ab	ab
an/ab	Dugkanal, Brücke	. . . . .	. . . . .	an/ab	an/ab
an/ab	Liebemühl, Schleufe	. . . . .	. . . . .	an/ab	an/ab
an/ab	<b>Osterode</b> , Bahnhof	. . . . .	. . . . .	an/ab	an/ab
an	Osterode, Seegang II	. . . . .	. . . . .	ab	ab

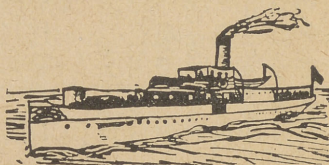
\* Von hier Schiffsfahrt durch den Dugkanal.  
Gute Reichsbahnanschlüsse  
von und zu den Ausgangs-, Zwischen- u. Endstationen

# Fahrplan für die Dampferverbindung Elbing - Kahlberg mit Anschluß nach Pillau - Seedienst Ostpreußen Vom 1. Juli bis einschließlich 13. August

Tag	Von Elbing	Von Kahlberg
An Sonntagen . . . . .	6.00	5.30
	6.45*	10.30
	8.00	17.00
	9.00	18.00
	10.00	19.00
	14.00	20.00
	19.30	21.00
An Wochentagen . . . . . (Sonnabend fällt die Tour 9 Uhr ab Elbing aus)	7.00*	5.30
	8.00	10.30
	9.00	17.00
	10.00	18.00
	14.00	19.00
	19.30	20.00

Die mit einem \* versehenen Tourfahrten werden in der Zeit vom 2. Mai bis 30. September über Kahlberg nach Pillau, Anschluß Seedienst Ostpreußen durchgeführt. Die Abfahrtszeiten von Kahlberg (Zedlermole) sind 9 Uhr. Die Rückfahrten ab Pillau 14 Uhr. — Nach Rarmeln werden Fahrgäste von Elbing und Kahlberg bzw. von Pillau kommend, mit befördert, soweit die Verhältnisse es gestatten, und das Motorboot zum Ausbooten der Fahrgäste rechtzeitig an der Ausbootstelle bereit liegt.

Reederei A. Zedler, Elbing, Telefon Sammel-Nummer 4045



## Salondampfer „Möwe“

fährt vom 24. Juni bis 13. August

Nach Kahlberg

täglich 2 mal, 7.55 und 13.55 Uhr

Von Kahlberg

täglich 2 mal, 10.15 und 18.30 Uhr

Kahlberger Dampfschiffs- und Reederei GmbH.

Telefon 2100

## Veranstaltungen

11. Juli: Beginn der Groß-Paddler-Ferienfahrt durch Ostpreußen vom 11. bis 29. Juli in Elbing. Veranstalter: Fachamt Kanusport im Reichsbund für Leibesübungen.

Sonderausstellung: Das Werden des Reiches — Karten und Bilder zur Geschichte von Volk und Reich (Städt. Museum).

### Gut essen und doch billig!

Mittagstisch von 12 bis 15 Uhr + RM. 0.55, 0.75, 1.00  
Reichhaltige Tages- und Abendkarte + Gepflegte Getränke

Gaststätte „Zum gemütlichen Ostpreußen“  
Elbing, Fleischerstraße 8, Ruf 2308 + Nähe Rathaus

Feder Nationalsozialist

liest die

„Westpreußische Zeitung“

Central=Hotel

Elbing

Adolf=Hitlerstr.

Fernruf Nr. 3898

Sundausruhm  
Kroßh

Wilhelmstraße 37

Telefon 2520

## Auskunftsstellen

### **Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (M&R), Adolf-Hitlerstr. 14**

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr. Vor Sonn- und Feiertagen von 8.30 bis 15.00 Uhr.

**Einlösung von Hinterlegungsscheinen des Seedienstes Ostpreußen und der Deutschen Verkehrs-Kreditbank a. G. im Reisebüro des Städt. Verkehrsamts Elbing wochentags von 8.30 bis 13.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr. Vor Sonn- und Feiertagen von 8.30 bis 15.00 Uhr.**

**Einlösung von Registermarktschecks an Sonnabend-Nachmittagen und Sonn- und Feiertagen in Elbing. Geöffnet: Städt. Sparkasse, Friedrich-Wilhelm-Platz, Sonnabend nachmittag von 15.00 bis 16.30 Uhr, Sonn- und Feiertags von 9.00 bis 10.30 Uhr.**

### **Reichseisenbahn - Auskunftsstelle**

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373  
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkartenschalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

### **Haffuerbahn, Bahnhof Elbing Stadt**

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuerbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

---

**Post.** Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9,30 Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.



## Gaststätten

„Zum Stadtgarten“, gegenüber der Post  
Guttemplerhaus, Alkoholfzr. Gaststätte, Georgendamm 16,  
Tel. 3491.

„Zum gemütlichen Ostpreußen“, Gaststätte und Speisewirt-  
schaft. Fleischerstraße 8. Telefon 2308.

## Cafés

Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900

Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603

## Ronditoreien

Ronditorei Wigowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471

Ronditorei Mauricio & Co., Am Schmiededor 2, Tel. 2596

Ronditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019

Ronditorei Kopenhagen, Adolf-Hitler-Str. 49, Tel. 3151

Ronditorei Stark im Kaufh. „Am Elbing“, Wasserstr. 23/24

Ronditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205

Ronditorei Stolzenmorgen, Am Erich-Roch-Platz, Tel. 2553.

**Weinstuben.** P. H. Müller, Althistor. Weinstube im „Königs-  
haus“, Alter Markt 14 — Telefon 3627

„Zur Traube“, vorm. Mac Donald, Alter Markt 36 —  
Telefon 2432

Haertel & Co., Neußerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696

A. Wolff Nachf., Friedrich-Wilhelm-Platz 17, Telefon 3845

Kramerzunftshaus, Gastkammern im Carl-Budor-Museum,  
Wilhelmstraße 29, Telefon 3054

## Unterkunft:

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

## Hotels

Hotel Kgl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039 2 50-4.00 5.50-7.00

Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 2.40 u. 2.65 4.80 u. 5.30

Central-Hotel, Adolf-Hitler-Str. 3, Tel. 3898 3.00-3.50 6.00-7.00

Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31 „ 2152 2.50-3.00 5.00-6.00

Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49, „ 3574 2.50-3.00 5.00-6.00

## Hospize

Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr.

15/16 „ 3674 2.00 4.00

## Gasthöfe

„Weißer Löwe“, Junkerstraße 61 „ 2677 1.85 3.70

Brauer's Gaststätten, Junkerstr.

24/25 „ 3309 2.00 3.50

Zum Münzmeister, Heil.-Geiststr. 26 „ 2233 2.50 5.00

Haus d. Handwerks, Spieringstr. 10 „ 2089 2.50 5.00

## Fremdenheime

Rafche, Wilhelmstraße 37 „ 2520 2.00 4.00

**Jugendherberge** für Mädchen u. Knaben, Carl-Budorstr. 31, Tel. 325

# Besichtigungsstafel für Museen und Kirchen in Elbing.

## Städtisches Museum

Heilig-Geist-Straße 3/5. Fernruf 3310. Gegründet 1864. Sehenswert: Abteilungen für Naturkunde, Vor- und Stadtgeschichte, Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, Innungen, Waffen, Münzen, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur. Besuchszeiten: wochentags 9—12 und 15—18 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr. Eintritt: jeden Sonntag frei; wochentags 0,30 RM., Studenten und Schüler 0,10 RM., Vereine und Verbände 0,20 RM.

Sonderausstellung: „Das Werden des Reiches“, Karten und Bilder zur Geschichte von Volk und Reich.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Heimatvereins Elbing e. V., Wilhelmstraße 29, Fernruf 3559. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Eingerichtete Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0,20 RM., Schüler 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung. Besichtigung täglich von 10—13 Uhr und Mittwochs auch von 15—17 Uhr.

## Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0,50 RM., Kinder 0,25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

## Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert: wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzsnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Helmbendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Turmbesteigung: Zeit: Von 8<sup>00</sup> Uhr morgens bis 6<sup>00</sup> abends zu Beginn einer jeden vollen Stunde. Am Sonntag erst ab 11<sup>1/4</sup> Uhr. Preis: Für Turmbesteigung RM 0,50 pro Person; bei Gesellschaften von mindestens 4 Personen zahlt die vierte und jede weitere RM 0,25. Gruppen von 10 Personen ab zahlen RM 0,20. Schülergruppen von mindestens 10 Personen RM 0,05 pro

Person. Karten sind erhältlich in der Buchhandlung Böning, Brückstr., gegenüber der Kirche. Sonntags nur in der Kaplanet pt. rechts (gegenüber Hauptportal der Kirche).

### **Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam**

Horst-Wesselstr., Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Horst-Wesselstr. 29, werktätlich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

## **Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing**

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

### **1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde)**

Friedrich-Wilhelm-Platz (Rathaus, Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Rathauspassage — Sturmstraße (Ostportal des Polizeipräsidioms mit allegorischen Figuren) — Göring-Platz (Nr. 6 Stadtarchiv und Stadtbücherei, Kriegerdenkmal 1870/71) Heilig-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1, Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Hl.-Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heilig-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrhundert mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg- und Heilig-Geist-Straße (Nr. 3 u. 4 Städt. Museum) zurück und durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolai Kirche 14. Jahrhundert) — Hohe Brücke (Blick auf den Innenhafen und alte Warenspeicher der Speicherinsel) — Lübecker Ufer (Blick auf die gegenüberliegende Häuserreihe am Hermann-Balk-Ufer) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau, weiter nördlich zum Industriehafen) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche

13. Jahrh.) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Ramelhaus) — Alter Markt (Alte Giebelhäuser, Nr. 14 „Königshaus“ mit historischer Weinstube, südlich: der Pfeifenbrunnen, nördlich: das Markttor aus dem Jahre 1319) — Schichaustraße (Verwaltungsgebäude F. Schichau) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße (Am Eingange in die Wilhelmstraße das Kramerzunftthaus, Gastkammern im Carl-Pudor-Museum, Wilhelmstraße 29, Telefon 3054

## 2. Durch die Außenstadt (Dauer etwa 1½ Stunden)

Friedrich-Wilhelm-Platz (Rathaus, Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Poststraße — Königsberger Straße — Heimstättenstraße (Rosengarten, Grünanlagen mit Puttenbrunnen) — Carl-Pudor-Straße (Nr. 31 Jugendherberge, Heimstättenpark, Randsiedlungen) — Damaskelstraße — Wegmannstraße (Siedlungen) — Clausewitzstraße (etwa in der Mitte, die Erich-Roch-Siedlung) — Admiral-Scheer-Straße — Damaskelstraße — über die Königsberger- in die Boyenstraße (Mädchenberufsschule, moderne Großbauten) — Am Pulvergrund (Schützenhaus mit -ständen, Stauwehr, nördlich: Freibad- und Aufmarschgelände „Erich-Roch-Platz“) — Wittenfelderstraße (Siedlungen, östlich der Stadtwald Vogelsang) — Jahnstraße (Jahn-Sport-Park, Jahnshule) — Bergstraße — Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße (Nr. 14 Verkehrsamt und Reisebüro) — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Gegründet  
1276

**Marienburg**

Einwohner  
26 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Tel. 2648

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burgranlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückelosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhäuser (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Rahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weissenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Hospiz, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge „Heinrich von Blauen“, Schönstraße.

Gegründet  
1233

## Marienwerder

Einwohner  
20 000

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2600

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß, Dom und Danzker erbaut 1330–1380. Inneres mit Reliquenschrein von 1395, schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700-jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Danzker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. In der Burg befindet sich die Führerschule der Ostpreußischen Hitler-Jugend. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild. Heimatmuseum.

**Aussichtspunkte:** Blick über Marienwerder und Umgebung vom 68 m hohen Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergen bei Marienwerder.

**Ausflüge:** Kurzebrack an der Weichsel. — Gr. Weide und Weissenberg, Grenzwanderung, geeignet zum Studium der Grenzziehung an der Weichsel. — Gr. Nebrau, Wanderung auf dem Weichseldelich mit herrlichem Blick über die gesamte Weichselniederung und zu den Höhen rechts des Weichselstroms (Neuenburg). — Gasthaus Ziegelschune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Hospiz, Kachelshof und Rehshof (geeignet für Waldwanderungen).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Deutsches Haus, Hotel Janzen, Jugendherberge am Dom.

Gegründet  
1305

## Dt. Eylau

Einwohner  
14 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Rathaus, Telefon 446.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten, Ruder- und Angelsport auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge  
**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

Begründet  
1277

**Riesenburg**

Einwohner  
8200

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

**Ehrendürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelpfad mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Melandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Balkmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Bahnhofshotel, Schützenhaus und Hotel Krupp, Inh. P. Wolf, Jugendherberge.

Begründet  
1416

**Stuhm**

Einwohner  
6600

(Schloß erbaut 1326)

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 194

**Ehrendürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Rehhoß, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königl. Hof, Centralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

### Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Rohrungen—Allenstein

		bis 30.9.		km												
6.00	8.20	10.40	14.05	15.38	18.30	22.37	0,0	ab <b>Elbing</b>	an	6.24	8.37	11.09	14.26	18.14	20.01	22.55
6.14	8.31	10.54	14.20	15.53	18.43	22.52	12,5	an Güldenboden	ab	6.11	8.23	10.54	14.12	17.59	19.46	22.40
6.37	8.44	10.56	14.22	15.57	18.44	23.00	—	ab Güldenboden	an	6.09	8.19	10.52	14.01	17.57	19.44	22.38
6.53	8.56	11.08	14.36	16.09	18.56	23.13	21,4	ab Vr. Holland	ab	5.58	8.06	10.41	13.48	17.46	19.33	22.27
7.20	9.22	11.36	15.03	16.35	19.23	23.40	39,4	an Maldeuten	ab	5.31	7.38	10.14	13.22	17.17	19.00	21.59
7.32	8.25	11.05	14.06	15.05	16.38	19.27	23.42	ab Maldeuten	an	5.29	7.27	10.09	13.19	17.16	bis 21.55	
7.48	8.49	11.22	14.25	15.24	16.58	19.44	24.00	ab Rohrungen	ab	5.13	7.10	9.57	13.03	16.59	30.9. 21.37	
an 9.54	12.21	15.34	an 17.58	an 197,6	an	an		an Allenstein	ab	—	6.02	8.38	11.55	13.47	13.47	20.30

### Osternode—Hohenstein

#### Riefenburg—Marienwerder

		km															
—	7.06	9.55	—	—	—	—	—	km 21.55	ab <b>Elbing</b>	an	6.28	7.29	8.42	14.29	16.51	15.51	21.37
—	7.52	10.39	—	—	—	—	—	34,2	an Miswalde	ab	5.43	6.38	7.57	13.43	16.05	15.08	20.54
6.08	7.57	—	—	—	—	22.40	—	—	ab Miswalde	an	—	—	—	7.41	13.36	15.52	—
6.54	8.39	—	—	—	—	23.28	32,0	—	an Riefenburg	ab	—	—	—	6.58	12.52	15.00	—
7.07	8.46	—	—	—	—	20.55	23.30	—	ab Riefenburg	an	—	—	—	8.33	6.54	12.47	14.05
7.35	9.21	—	—	—	—	21.27	23.59	53,0	an Marienwerd.	ab	—	—	—	8.05	6.24	12.20	13.33
—	8.08	10.14	—	—	—	—	—	—	ab Miswalde	an	—	—	—	13.36	15.56	20.45	—
—	8.45	11.22	—	—	—	—	—	—	ab Miswalde	an	—	—	—	6.32	7.52	12.54	15.09
—	9.03	11.39	—	—	—	—	—	64,5	ab Stebemühl	ab	—	—	—	5.51	7.12	12.38	14.52
—	a 11.43	—	—	—	—	—	—	75,9	an Osternode	ab	—	—	—	5.35	6.54	14.02	16.02
7.20	10.03	12.43	—	—	—	—	—	—	ab Osternode	an	—	—	—	—	6.49	9.55	13.00
8.24	10.56	—	—	—	—	—	—	116,7	an Hohenstein	ab	—	—	—	5.50	8.58	17.47	a 21.58

a) vom 15. 6. bis 15. 9.

\* an Schultagen

## Marienburg—Stuhm—Marienwerder km

0.42	6.19	8.03	10.08	13.05	13.48	17.06	19.46	22.25	0,0	ab	<b>Mariemb.</b>	an	5.55	7.31	9.10	11.48	14.24	19.15	21.13	0.22
1.07	6.40	8.22	10.26	13.24	14.11	17.25	20.07	22.45	13,8	—	<b>Stuhm</b>	—	5.37	7.13	8.52	11.31	14.07	18.56	20.53	0.01
1.46	7.15	8.53	10.55	13.57	14.40	17.53	20.37	23.15	38,5	an	<b>Mariennw.</b>	ab	5.10	6.36	8.18	11.02	13.37	18.24	20.15	23.25

W = nur Werktag  
S = nur Sonntag

## Marienburg—Dt. Eylau

	D 227	D 209	D 203	W	S		D 204	D 223															
—	5.30	6.11	7.55	12.40	13.47	15.43	17.13	19.30	20.00	22.25	23.55	ab	Marienburg	an	7.43	10.02	12.02	12.19	14.53	19.13	21.29	0.10	0.46
5.21	6.05	7.05	8.42	13.28	14.31	16.21	17.55	20.10	20.47	23.08	0.41	—	Kiefernburg	—	7.03	9.33	11.19	11.47	14.14	18.31	20.50	23.32	0.15
5.32	—	7.17	8.52	13.38	14.41	—	18.04	—	20.59	23.18	0.50	—	Rosenberg	—	3.43	9.23	11.06	—	14.00	18.17	20.36	23.14	—
5.59	—	7.40	9.15	—	15.04	—	18.23	—	21.23	23.41	1.13	—	Dt. Eylau Stadt	at	3.20	—	10.40	—	13.36	17.54	20.11	22.51	—
6.05	6.32	7.44	9.19	—	15.08	16.48	18.32	20.38	21.27	23.45	1.17	in	Dt. Eylau Bf.	at	3.16	9.04	10.35	11.18	13.32	17.50	20.07	22.47	23.46

## Marienburg—Maldeuten—Allenstein

—	—	7.00	9.40	12.44	15.09	20.00	23.55	0,0	ab	Marienburg	an	7.37	8.57	14.33	16.53	21.40	23.28							
—	7.07	8.00	10.42	13.42	16.08	20.51	0.43	38,8	—	Miswalde	—	6.39	8.06	13.45	16.03	20.50	22.40							
—	7.32	8.25	11.05	14.06	16.38	21.13	an	55,5	—	Maldeuten	—	6.13	7.30	13.20	15.25	20.19	21.58							
6.14	7.48	8.49	11.22	14.25	16.58	21.34	—	68,4	—	Mohrungen	—	5.56	7.10	13.03	15.03	19.57	21.37							
7.23	an	9.54	12.21	15.34	17.58	22.34	—	113,7	—	an	Allenstein	ab	—	6.02	11.55	13.47	18.46	20.30						

**Eisenbahn-Fahrtpreife.** Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Klasse 8/7, in der 2. Klasse 5/8, in der 3. Klasse 4/0 Xpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.



Gültig ab 15. Mai 1939

# Westpreussische Verkehrsverbindungen

(Ohne Gemähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—elbing—Fönigsberg Fbf.

Stationen		km		D 7		D 17		308		309		321		547		591		D 1		D 9		D 13		545		329		D 23		D 3		D 208		549		543		FD 5		D 802		551	
		2. 3.		1.2.3.		1.2.3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		1.2.3.		1.2.3.		1.2.3.		2. 3.		2. 3.		1.2.3.		1.2.3.		1.2.3.		2. 3.		2. 3.		1.2.3.		2. 3.					
Berlin Bf. Friedr.	ab	0,0	—	22 55	23,42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,44	9,14	11,03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Danzig	ab	—	—	—	—	7,32	10,02	11,43	—	—	—	—	—	—	—	—	14,29	15,26	16,58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Marienburg	an	135,7	—	5,04	6,03	—	—	—	9,00	11,29	13,08	14,29	15,26	16,58	—	—	18,19	19,11	19,36	19,22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	ab	—	—	5,22	5,14	6,13	6,22	7,49	7,49	9,15	11,55	13,45	14,39	15,36	17,08	17,16	19,55	19,24	19,46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
elbing	an	184,7	—	5,52	5,37	6,35	6,52	8,18	8,18	9,45	12,25	14,20	14,59	15,57	17,28	17,46	20,25	19,44	20,07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
elbing	ab	—	—	6,18	5,40	6,38	—	8,20	8,20	9,48	12,29	15,10	15,01	16,00	17,30	17,50	20,30	19,46	20,09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Königsberg Hbf. an	an	301,0	9,05	7,15	8,05	—	—	10,16	11,55	14,59	18,04	16,20	17,24	18,47	20,22	23,06	21,08	21,32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

\* Gültigkeit nicht erforderlich. v. G. = an 3Bertagen vor Sonnt. und Feiertagen.

Fönigsberg Fbf.—elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen		km		F 42		D 10		D 14		D 24		304		D 104		D 4		306		115		316		123a		D 2		314		328		FD 6		W346		550		348		552		302		D 18		D 8	
		2. 3.		1.2.3.		1.2.3.		1.2.3.		2. 3.		1.2.3.		1.2.3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		1.2.3.		1.2.3.		2. 3.		1.2.3.		1.2.3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		1.2.3.		1.2.3.					
Königsbgs. Hbf. ab	ab	—	—	6,03	7,37	8,22	8,30	7,45	10,16	10,37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
elbing	an	6,50	8,37	8,49	9,39	9,47	10,25	11,37	12,03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Marienburg	an	7,00	9,00	8,51	9,41	9,49	10,30	11,39	12,05	13,12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	ab	5,37	—	7,30	9,30	9,12	10,02	10,10	10,59	12,00	12,57	13,41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	an	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Bf. Friedr. an	an	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\* Gültigkeit nicht erforderlich.

Güter: v. 27.6. bis 9. 9.

nur v. 16.6. bis 9. 9.

## Marienburg — Tiegenhof

		W	
8.20	13.38	16.19	20.09
9.00	14.03	16.32	21.05
9.52	14.55	an	22.00
		ab Marienburg	an
		ab Simonsdorf	ab
		an Tiegenhof	ab
		7.37	9.00
		7.20	8.46
		6.05	6.35
		13.08	21.04
		12.54	20.50
		11.47	19.10
		von Sifelsberg	
6.18	8.20	9.48	15.10
6.52	8.50	10.40	15.48
7.42	9.57	12.19	16.42
9.35	11.48	14.59	18.47
10.20	12.43	nur bis	19.28
		Köffel	20.30
		nur bis	21.20
		Sifels-	22.35
		berg	22.35
		ab Elbing	an
		ab Schlobitten	an
		ab Wörmitt	ab
		ab Birschdorf	ab
		an Raftenburg	ab
		6.50	8.37
		6.15	7.52
		5.32	7.03
		—	—
		—	—
		16.06	21.43
		15.14	21.01
		14.30	20.19
		12.30	16.55
		11.29	16.05

## Elbing — Schlobitten — Wörmitt — Raftenburg

## Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen  
Verkauf elektr. Beleuchtungs-  
körper u. Geräte · Meißner  
Glas · Temde Holzbeleuch-  
tungskörper · Radio

**Elbing, Wasserstraße 26**

## Brauer's Gaststätten

Junkerstr. 24/25 Telefon 3309

Preiswerte neuzeitliche  
Fremdenzimmer mit  
Zentralheizung · Bad  
im Hause · Gute Küche

## Hotel Krupp, Niesenburg

Inhaber Paul Wolf, früher Elbing  
Adolf-Hitler-Straße 20 · Telefon 392

Preiswerte Fremdenzimmer  
Gut bürgerlicher Mittagstisch  
**Bestgepflegtes Elbinger Pilsner**  
Gesellschaftssaal ca. 40—50 Pers.  
Aussicht nach den herrlichen  
Parkanlagen

# Maurizio & Co.

Gegründet 1801 · Fernsprecher Nr. 2596

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Gültig ab 15. Mai 1939

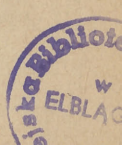
# Saffnerbahn Elbing-Braunsberg

(ohne Gemähr)

Wertags	Sonns- und Feiertags	Wertags	Sonns- und Feiertags	Täglich	Wertags	Sonns- und Feiertags	Täglich	Sonns- und Feiertags	Sonns- und Feiertags	Stationen	Wertags	Sonns- und Feiertags	Wertags	Sonns- und Feiertags	Täglich	Täglich <sup>a</sup>	Täglich	Sonns- und Feiertags	Sonns- und Feiertags
6.00	7.35	9.05	10.10	13.40	16.00	16.51	19.02	21.00		ab Elbing Stadt	7.40	9.13	10.39	11.43	15.13	18.18	20.39	22.28	
6.05	7.40	9.10	10.15	13.45	16.05		19.07			an	7.34	9.07	10.34	11.38	15.08	18.13	20.34	22.23	
6.12	7.47	9.17	10.23	13.52	16.12		19.14	21.13		ab Englisch Brunnen	7.27	9.00	10.27	11.31	15.01	18.06	20.27	22.15	
6.16	7.51	9.21	10.27	13.56	16.16		19.18			ab Br. Rößern	7.21	8.55	10.22	11.26	14.56		20.22		
6.21	7.57	9.26	10.32	14.01	16.21	17.11	19.23	21.22		ab Bogenap	7.15	8.50	10.17	11.21	14.51	17.57	20.17	22.05	
6.24	8.00	9.29	10.35	14.04	16.25		19.26			ab Steinort	7.10	8.46	10.14	11.18	14.47		20.13	22.01	
6.30	8.05	9.35	10.41	14.09	16.29	17.18	19.31	21.29		ab Reimannfelde	7.05	8.42	10.10	11.15	14.44	17.50	20.09	21.58	
6.31	8.07									ab Saccate				10.08	11.13				
6.33	8.10	9.38	10.44	14.12	16.32		19.35	21.34		ab Kanflau	7.00	8.37	10.06	11.11	14.39		20.04	21.52	
6.36	8.13	9.41	10.47	14.15	16.35	17.23	19.38	21.34		ab Kabinen	6.57	8.35	10.04	11.09	14.37	17.45	20.02	21.52	
6.44	8.20	9.49	10.55	14.22	16.42	17.30	19.46	21.41		an Solfemitt	6.50	8.28	9.57	11.02	14.30	17.37	19.55	21.45	
6.47	8.25	9.54	11.00	14.27		17.35	19.52	21.45		ab Solfemitt	6.45	8.23	9.52	10.57	14.25	17.32	19.50	21.42	
6.53	8.31	9.59	11.05	14.33		17.41	19.58	21.51		ab Wiefc Sorfhaus	6.39	8.17	9.46	10.51	14.19	17.26	19.44	21.36	
6.58	8.36	10.00	11.11	14.38						ab Wiefc Sulfental	6.34	8.12	9.41	10.46	14.14		19.39		
7.06	8.44	10.14	11.20	14.46		17.53	20.12	22.04		an Frauenburg	6.26	8.04	9.33	10.38	14.06	17.14	19.31	21.24	
7.11	8.46	10.15	11.22	14.50		17.55	20.14	22.05		an Frauenburg	6.22	8.02	9.32	10.37	14.05	17.13	19.28	21.23	
7.17	8.52	10.21	11.28	14.56			20.20			ab Sanfau	6.16	7.57	9.25	10.31	13.59		19.22	21.17	
7.22	8.57	10.27	11.34	15.02			20.26			ab Stangenborf	6.11	7.52	9.21	10.26	13.54		19.17	21.12	
7.30	9.03	10.34	11.41	15.09		18.10	20.33	22.20		an Braunsberg	6.06	7.46	9.16	10.21	13.49	16.58	19.11	21.06	
7.35	9.08	10.39	11.46	15.15		18.16	20.39	22.26		an Braunsberg	6.00	7.40	9.10	10.15	13.43	16.52	19.05	21.00	

X = Zug hält nur bei Bedarf.

a = Von Braunsberg bis Solfemitt nur Sonns- und Feiertags



## Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch=Höhe — Tolkemit

Stationen	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	
km	2	2a	4	4a	6	8	8a	10a											
Elbing (Carlsonplatz)	ab	9.10	13.40	13.20	16.00	19.15	19.15	21.30											
Trunz	ab	7.47	14.07	13.45	16.25	19.42	19.42	21.57											
Neukirch=Höhe	an	8.04	14.24	14.00	16.44	19.59	19.59	22.15											
Neukirch=Höhe	ab	8.05	9.55	—	14.01	16.45	—	20.00											
Tolkemit	an	8.20	10.10	—	14.18	17.00	—	20.15											
Anschluß an die Haffenerbahn †, den Autobus †† in Tolkemit		†† † 11.00																	
		8.45 †† 11.05		† 14.27															

Tolkemit — Neukirch=Höhe — Trunz — Elbing

Stationen	T	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S
km	1	1a	3	3a	5	5a	7	9a								
Tolkemit (Markt)	ab	—	9.00	11.10	—	17.40	17.10	20.20								
Neukirch=Höhe	an	—	9.14	11.20	—	17.54	17.24	20.34								
Neukirch=Höhe	ab	6.30	9.15	11.21	14.30	18.00	17.25	20.35								
Trunz	ab	6.50	9.35	11.35	14.45	18.20	17.40	20.50								
Elbing (Carlsonplatz)	an	7.20	10.00	12.00	15.10	18.45	18.10	21.20								

W = Werktag, S = Sonn- und Feiertag

## Autobusverkehr (Stadttheater — Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr  
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

# Postkraftwagenverkehr

**Elbing — Mühlhausen** (Elbing, Friedrich = Wilhelm = Platz)  
 an 7.25 (nur Werktag) | ab (nur Werktag) 15.05

**Elbing — Hoppenau** (Elbing, Friedrich = Wilhelm = Platz)  
 an (nur Werktag) 8.58 14.53 | ab (nur Werktag) 7.30 13.30

## Elbing — Baumgart — Trunz — Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30 14.30  
 Ab Elbing Sonnabend 5.20 6.50 12.00 13.40 17.00

Gültig ab 15. Mai 1939

# Disumfreier Autobusverkehr Elbing-Danzig-Doppot

## Postkraftwagendevkehr Elbing-Danzig

ab Elbing Postamt	6.10	12.15	18.50
an Danzig Bahnhof	9.12	15.22	22.07

ab Danzig Bahnhof	6.15	12.15	19.00
an Elbing Postamt	9.09	15.17	21.54

Fahrtpreis: Einfach RM 5,15; Hin- und Rück-  
fahrt RM 5,00; Sonntags-Rückfahrkarte RM  
4,55; besondere Fahrten nach Vereinbarung.

## Schnellkraftpostverkehr Elbing-Danzig-Doppot

7.10	19.45	ab Elbing, Postamt	an	12.50	1.10
8.10	20.45	an Tiegenhof	an	11.50	0.10
9.15	21.50	an Danzig, Bahnhof	an	10.45	23.05
9.30	22.05	an Danzig, Langfuhr	an	10.35	22.55
9.35	22.10	an Dliwa, Bahnhofstraße	an	10.25	22.45
9.45	22.20	an Doppot, Kurhaus	ab	10.15	22.35

## Reichsbahn-Kraftomnibuslinie Königsberg (Pr) - Elbing

(über die Reichsbahn)

Fahrplan		km		tägl. 3		5		tägl. 4		6	
7.35	14.35	20.00	0	ab Königsberg (Pr) Nordbf. an	11.27	18.17	0.17	11.27	18.17	0.17	
7.50	14.50	20.18	0	ab Königsberg (Pr) Sbf. an	11.12	18.02	0.02	11.12	18.02	0.02	
9.25	16.25	21.50	105	an Elbing	9.37	16.27	22.27	9.37	16.27	22.27	

# Kraftwagendevkehr Elbing-Dörbed-Senzen-Solfemit

Werktag	Sonn- und Feiertags	Sonnabend	Nur an beiden Pfingsttagen	Werktag	Sonn- und Feiertags	Sonnabend	Täglich	Sonn- und Feiertags	Sonn- und Feiertags	Werktag	Werktag	Sonn- und Feiertags	Sonn- und Feiertags	Sonnabend	Nur an beiden Pfingsttagen	Werktag	Sonnabend	Sonn- und Feiertags	Sonn- und Feiertags	Sonn- und Feiertags
7.40	9.30	12.00	13.00	13.30	14.15	16.00	19.15	19.15	21.00	7.30	9.45	8.55	12.05	13.20	14.10	15.45	17.20	19.00	20.45	
8.05	9.55	12.25	13.25	13.55	14.40	16.25	19.40	19.40	21.25	7.05	9.20	8.30	11.40	12.55	—	15.20	16.55	18.35	20.20	
8.15	10.05	12.35	13.35	14.05	14.50	16.35	19.50	19.50	21.35	6.55	9.10	8.20	11.30	12.45	13.40	15.10	16.45	18.25	20.10	
—	—	—	—	—	—	—	20.00	—	21.45	6.35	—	7.05	—	—	—	—	—	—	—	—
8.25	10.18	—	—	—	—	—	—	—	—	8.58	—	9.05	—	—	—	14.58	—	18.12	—	
8.30	10.25	—	—	—	—	—	—	—	—	8.50	—	—	—	—	—	14.50	—	18.05	—	
8.35	10.30	—	—	—	—	—	—	—	—	8.45	—	—	—	—	—	14.45	—	18.00	—	

\* Kraftfahrzeugantrieb nach bzw. von Elbing

ab Elbing Kraftwag. an  
 Dörbed X . . . . .  
 Senzen X . . . . .  
 Reimansfelde  
 Kabinen X . . . . .  
 Solfemit Markt  
 an Solfemit Bahnhof ab



Historische Weinstuben  
**P. H. MÜLLER**  
im Königshaus

FERNRUF 3627

ALTER MARKT 14

Behagliche Räumlichkeiten, bestgepflegte Weine, aparte Küche

**Kopenhagen**  
**Konditorei**

Adolf-Hitler-Straße 49  
Telefon 3151

**Haus des Handwerks**

Inh. Paul Liedtke, Spieringstr. 10

empfehlte seine renovierten  
Gasträume zum angenehmen  
Aufenthalt, ebenso seine  
neu eingerichteten Fremden-  
zimmer . Erstklassige Küche

**Haertel & Co**  
**Weinstuben**

Mühlendamm 95  
Telefon Nr. 3696

*Im stillen Winkel*  
*Elbing*

Besitzer Kurt Stechler

RESTAURANT *BAR*

Die gute Küche + Gepflegte Getränke

**Christliches Hospiz**

Neustädt. Schmiedestraße 15/16 · Telefon Nr. 3674

Neuzeitliche Uebernachtungsstätte  
47 Betten / Sehr gute Küche / Fließendes Wasser  
Zentralheizung / Auto-Auffahrt



# Stadt-Werke Elbing

*Versorgungsunternehmen der  
Stadt Elbing mit Gas, Wasser  
und Elektrizität*

Kostenlose Beratung und Auskunft  
in allen Fachfragen durch die  
Werbe-Abteilung Hospitalstraße 4  
Ruf: 3808/09

# KRAFTVERKEHR ELBING

Inh. W. Hohmann

Autoreisebüro, Friedrich-Wilhelm-Platz 13, Telefon 3906 und 3907

## REISEPROGRAMM 1939

Tages- und mehrtägige Rundfahrten  
durch das schöne Ostpreußen

Gesellschaftsreisen nach der Ostmark,  
Böhmen, Mähren, Ungarn und Italien

Vermietung von Autobussen an Vereine, Betriebe, Schulen usw

# Ulrich-Biere

=====  
sowie Brauselimonaden und Selters  
hergestellt aus dem Quellwasser des  
Elbinger Pfeifenbrunnens sind von  
allerbesten Beschaffenheit und  
überall beliebt

**Wenn Rundfunk, dann zum gelehrten Fachmann!**

13jährige Praxis in der  
Hochfrequenz-Technik

TECHNIKER  
**Radio-**  
ERIC H **Kolmsee**

Kettenbrunnenstraße 15 · Telefon 4133